

## ZU DEN ABBILDUNGEN

(Lichtbild-Aufnahmen von Otto Emmel, Frankfurt a. M., Gr. Eschenheimer Straße 29.)

- Tafel 33. Ju Péon „Bergsee“. Vordergrund farbig, Hintergrund schwarz-weiß.
- Tafel 34. Ju Péon „Alte Zedern“. Farbig.
- Tafel 35. Teng Kwei „Bambus in Mondnacht“. Schwarz-weiß mit Hellgelb (im Mond und in der Atmosphäre).
- Tafel 36. Liou Hai-Sou „Huang-schan-Landschaft“. Schwarz-weiß (literarische Richtung).
- Tafel 37. Teng Kwei „Regen“. Schwarz-weiß.
- Tafel 38. Chao Shao-An „Kleines Haus im Bambushain“. Farbig.
- Tafel 39. Prinz Pu-ju (Pu Ching-Yü) „Landschaft in Honan“. (Manier der Mi-Schule um 1250.)
- Tafel 40. Hsü Teh-An „Berge in Blau“. Leuchtendes helles Türkisblau in die vorderen Berge eingesetzt. Berge des Hintergrunds grau-blau. Kiefern zart leuchtend getönt.
- Tafel 41. Chao Shao-An „Fischerdorf im Regen“. Farbig.
- Tafel 42. Jung Ta-Kwai „Abendlicher Einritt in verlassene Bergstadt“. Farbig.
- Tafel 43. Jung Ta-Kwai „Hängebrücke in Szetschuan“. Farbig.
- Tafel 44. Yü Fei-An „Lotosblume“. Schwarz-weiß. Staubfäden indischrot.
- Tafel 45. Jen Shao-Hsiang „Weiser Fischer am Ufer“. (Schule Pu Ying, Catholic University, Peiping.) Farbig.
- Tafel 46. Hwang Shao-Hsiang „Flucht aus brennender Stadt im Bürgerkrieg“. Farbig.
- Tafel 47. Wang Ya-Chun „Dschung Kui, der Dämonenbanner“. Farbig.
- Tafel 48. Teng Kwei „Dschung Kui, der Dämonenbanner“. Farbig.

## BERICHTIGUNG

Sinica XI, 3/4, Seite 98, 22. Zeile, steht: *wesen, . . . . Es muß heißen: Trotzdem sind*  
*Trotzdem sind es nicht die Chinesen ge-* *es erst die Chinesen gewesen, . . . .*

Herausgeber: Prof. Dr. Erwin Rousselle, Frankfurt a. M.; Schriftleiter: W. A. Unkrig, Frankfurt a. M. — Anfragen, Manuskripte und Korrekturen sind zu richten an das *China-Institut*, Frankfurt a. M. 9, Hermann-Göring-Ufer 18. Telefon: 33234. Postscheckkonto Ffm. 42414.

Verlag: *Verlag des China-Instituts*, Frankfurt a. M. In Kommission bei der *Franckh'schen Verlagshandlung W. Keller & Co. Stuttgart, Pfizerstr. 5-7*. Alle zwei Monate erscheint ein Heft. Jahrg.: RM. 15.—, Einzelh. RM. 3.—. Druck der *L. C. Wittich'schen Hofbuchdruckerei* Darmstadt. Die Lichtdrucktafeln druckte die *Graphische Anstalt Ganymed* Berlin. (M. A. 1000)